



Evangelische Landeskirche  
in Württemberg

Prälatur Heilbronn



# NEUJAHRSBRIEF 2026



© Gottfried Stoppel  
Internet: [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)  
E-Mail: [praelatur.heilbronn@elk-wue.de](mailto:praelatur.heilbronn@elk-wue.de)  
Fax: (07131) 16 11 16, Fon: (07131) 16 27 25  
Alexanderstraße 70, 74074 Heilbronn

Ralf Albrecht  
Der Prälatus von Heilbronn



Kirche lebt, wo dein Herz schlägt



Evangelische Landeskirche  
in Württemberg





Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe alle,

**Gott spricht:**  
**„Siehe, ich mache alles neu!“**  
Offenbarung 21,5

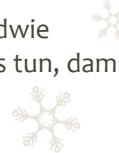
mit diesem kirchlichen Mottowort  
für 2026, der Jahreslosung, grüße ich  
Sie wiederum aus der Prälatur  
Heilbronn sehr herzlich und wünsche  
Ihnen ein gesegnetes und behütetes  
neues Jahr.

Ein Hoffnungswort. Eines, das den  
Verlautbarungsindustrien und den  
Empörungsbubbles Entscheidendes  
und Mutmachendes entgegengesetzt:

**Alles beim Alten?**

Ein neues Jahr, mit der Zahl 26 auf  
dem Datumsbogen, und doch guckt  
so viel Altgewohntes gleich um die  
Ecke: die alten Probleme und  
Krisenlagen; die althergebrachten  
Reaktionen darauf, die doch so  
wenig bewegen; die Heraus-  
forderungen, die alle gleichzeitig  
kommen,

weil sie doch alle irgendwie  
zusammenhängen. Was tun, damit  
wir nicht alt aussehen?



### Vieles anders

Und dann noch die Veränderungen,  
die zügiger kommen als erwartet.  
Vieles wird einfach nur anders - und  
wir reagieren darauf. Ich werde in  
der Prälatur nun ebenfalls für die Ev.  
Kirche im Bereich des Landkreises  
Ludwigsburg zuständig sein. Und das  
ist sehr ok so. Ich freue mich auf die  
neuen Begegnungen und das  
Miteinander.

Und dieser Neujahrsbrief wird der  
final per Post Versandte sein - ab  
2027 erscheint er ganz digital.  
Anderes bleibt: wieder wird es am  
Freitag, den 24. April 2026 um 18 Uhr  
in der Kilianskirche meinen Prälatur  
Empfang geben. Ich freue mich  
darauf, viele zu sehen!

### Alles neu!

Das Mottowort für 2026 zielt aber  
noch auf etwas ganz anderes ab: das  
letzte Buch der Bibel erzählt von der  
neuen Welt, auf die wir zugehen.  
Die Gott schafft.

Und die Tränen und Leid ganz  
beendet. Und davon, dass wir diese  
neue Welt schon heute beginnen -  
und Neues im sehr Guten wächst.  
Weil Gott kann. Darauf zu vertrauen  
haben wir allen guten Grund.



Danke für alle sehr guten  
seitherigen Begegnungen - und auf  
ein Neues, denn ER macht alles neu!!



Im Namen meines Teams in der  
Prälatur, Nadine Auner und Tino Köhn,  
grüße ich Sie herzlich



Ihr

R Albrecht



Ralf Albrecht, Prälat



SCAN ME

Gedanken zum Jahr 2026  
aus der Heilbronner Prälatur.  
Einfach mal reinschauen ...

